



**Direktor**  
Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch



**Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck**

**Name der Fachklinik**  
Klinik für Chirurgie

**Anschrift**  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck  
Deutschland

**Telefon**  
+49 (0) 4 51 / 5 00 – 20 01

**Internationale Hotline**  
+49 (0) 4 51 / 5 00 – 20 01

**Telefax**  
+49 (0) 4 51 / 5 00 – 20 69

**E-Mail**  
bruch@uni-luebeck.de

**Internet**  
www.chirurgie.uni-luebeck.de



### Behandlungsschwerpunkte

- Laparoskopische kolorektale Chirurgie
- Hepato-biliäre und Pankreaschirurgie, offen und laparoskopisch
- Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes, offen und laparoskopisch
- Endokrine Chirurgie
- Nieren- und Pankreas-transplantation
- Peritonektomie mit HIPEC
- Thoraxchirurgie, offen und minimalinvasiv
- Operative und interventionelle Gefäßchirurgie
- Differenzierte Koloproktologie



### Wir über uns

Die Klinik für Chirurgie bietet eine fachübergreifende und hoch qualifizierte Patientenbehandlung. Es ist unser erklärtes Ziel, eine freundliche und individuelle Betreuung unserer Patienten mit einer medizinischen Behandlung auf höchstem Niveau zu verbinden. Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten umfassen das gesamte Spektrum der operativen und konservativen Behandlungsverfahren. Alle Verfahren der minimalinvasiven Chirurgie sind etabliert, sodass die Klinik zu den anerkanntesten Zentren für minimalinvasive Chirurgie des gesamten Magen-Darm-Traktes zählt. Es werden darüber hinaus regelmäßig laparoskopische Operationskurse für interessierte Kollegen aus aller Welt durchgeführt. In der Leberchirurgie wird neben resezierenden Verfahren die Hochfrequenzthermoablation eingesetzt. In der Proktologie- und Kontinenzchirurgie kommen standardisiert modernste Verfahren wie die Stapler-

hämorrhoidektomie, STARR-OP und Sakralnervenstimulation zum Einsatz. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung schwerer Infektionskrankheiten des Bauchraumes. Die Klinik verfügt über ein interdisziplinäres Transplantationszentrum. Durch die enge Zusammenarbeit der Fachabteilungen bieten wir eine interdisziplinäre und patientenorientierte Behandlung. Entsprechend dem Status einer Universitätsklinik bestehen beste Erfahrungen mit Eingriffen hoher Schwierigkeitsgrade, zum Beispiel nach Voroperationen und bei Hochrisikopatienten.

### Besondere Angebote / Service / Zimmer

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik für Chirurgie liegt nicht nur in der unmittelbaren prä- und postoperativen Versorgung, sondern insbesondere auf der langfristigen onkologischen Nachsorge der Patienten. Seit nunmehr über 20 Jahren wird allen Patienten mit bösartigen Tumoren eine umfassende individualisierte und personalisierte Nachsorge angeboten, die weit über die geforderten gesetzlichen Standards hinausreicht. Im wöchentlich abgehaltenen interdisziplinären Tumorboard werden alle Patienten mit onkologischen Erkrankungen im fachübergreifenden Konsens evaluiert und somit eine Therapie auf höchstem wissenschaftlichen Standard garantiert.

### Ärzteteam

- PD Dr. med. Conny Bürk  
Leitender Oberarzt, Leiter Transplantationszentrum
- PD Dr. Dr. med. Uwe J. Roblick  
Leitender Oberarzt, Leiter Viszeralchirurgie
- Prof. Dr. med. Peter Kujath  
Oberarzt, Leiter Thoraxchirurgie
- Dr. med. Christian Franke  
Oberarzt, Leiter Gefäßchirurgie
- Dr. med. Stefan Limmer  
Oberarzt, Leiter endokrine Chirurgie
- Dr. med. Martin Kraus  
Oberarzt, Leiter chirurgische Endoskopie

### Therapeutisches Leistungsspektrum

Als Referenzzentrum der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Minimalinvasive Chirurgie (CAMIC) der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie (DGVC) sind nahezu sämtliche abdominalen Eingriffe in minimalinvasiver Technik durchführbar:

- Laparoskopische Eingriffe bei allen gut- oder bösartigen Erkrankungen des Dünn- und Dickdarms
- Laparoskopische Cholecystektomie sowie die laparoskopische Hernienchirurgie
- Laparoskopische Magenchirurgie zur Therapie der Refluxkrankheit und des Ulkusleidens
- Adipositaschirurgie
- Laparoskopische Entfernung von Milz, Niere, Nebenniere
- Laparoskopische Entfernung der Speiseröhre
- Nieren-Lebendspende mit laparoskopischer Entnahme des Spenderorganes
- Therapie sämtlicher Erkrankungen von Leber, Gallenblase, Gallenwegen und Pankreas
- Anwendung moderner Therapieverfahren bei Hämorrhoidalleiden, Defäkations- und Inkontinenzproblematiken
- Onkologische Nachsorge aller Tumorpatienten zur Gewährleistung
- Hoch präzises laparoskopisches Instrumentarium mit digitaler Bilddokumentation und Hochleistungsoptiken (HDTV)
- Instrumentarium zur Radiofrequenzablation (RFA), RITA und Ultraschall-Skalpell (Söring, CUSA), die auch laparoskopisch eingesetzt werden können
- Peritonektomie und HIPEC